

Ausschreibung: Kristina Hahn Preis 2026 „Frauen im Fokus“

Zielsetzung des Preises

Der Kristina Hahn Preis 2026 „Frauen im Fokus“ würdigt innovative, wirksame und praxisnahe Projekte, die sich systemisch mit den vielfältigen Lebenswirklichkeiten von Frauen auseinandersetzen. Ausgezeichnet werden Projekte, Organisationen, Initiativen, die mithilfe systemischer Ansätze zur Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe, Sichtbarkeit, sozialer Gerechtigkeit, Gesundheit, Selbstbestimmung oder ökonomischer Rahmenbedingungen von Frauen beitragen.

Der Preis soll sowohl bestehende Projekte sichtbar machen als auch zur Entwicklung neuer, systemisch fundierter Praxisansätze ermutigen.

Der Preis wurde von unserer geschätzten Kollegin Kristina Hahn (1966-2020) gestiftet und wird 2026 zum vorletzten Mal vergeben.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich:

- **Organisationen**, Vereine, Einrichtungen der sozialen Arbeit
- **Teams** aus Praxis, Beratung, Bildung, Gesundheit oder Gemeinwesen
- **Interdisziplinäre Projekte** aus Wissenschaft, Kunst, Community Work oder Aktivismus

Es können sowohl laufende Projekte als auch abgeschlossene Initiativen eingereicht werden.

Prämiert werden Projekte, die:

1. Bezug zu den Lebensrealitäten von Frauen haben

Beispiele: Care-Arbeit, Gewaltprävention, Gender Health Gap, Arbeitsmarkt und ökonomische Abhängigkeiten, Migrationserfahrungen, sexuelle Selbstbestimmung, Diversität und Intersektionalität, mentale Gesundheit, Empowerment, gesellschaftliche Rollenbilder, Schaffung von safer spaces.

2. Systemische Grundhaltungen und Methoden sichtbar machen

Etwa: Ressourcenorientierung, Kontextsensibilität, Mehrperspektivität, zirkuläre Betrachtungsweisen, Beteiligung, Stärkung sozialer Netzwerke.

3. Wirksamkeit oder besondere Innovationskraft aufweisen

Durch:

- neue Zugänge oder Interventionen
- dialogische oder ko-kreative Formate
- partizipatives Arbeiten mit Zielgruppen
- nachhaltige Wirkung im Lebensumfeld

4. Eine Übertragbarkeit ermöglichen

Das Projekt sollte Erkenntnisse oder Vorgehensweisen bieten, die auch für andere Kontexte, Zielgruppen oder Institutionen nutzbar sind.

Preis

Der Kristina Hahn Preis ist mit **9000€** dotiert. Eine Aufteilung auf mehrere Projekte ist möglich.

Zusätzlich erhalten die Preisträger*innen:

- eine **öffentliche Würdigung** im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung,
 - die Möglichkeit, das Projekt im Rahmen einer **Fachveranstaltung** oder Publikation vorzustellen
-

Einzureichende Unterlagen

Bitte senden Sie:

1. **eine Projektbeschreibung** (max. 4 Seiten - der Einsatz von KI ist erlaubt), die auf **alle vier Punkte** eingeht:
 - Ziele & Zielgruppe
 - Systemischer Ansatz
 - Vorgehen & Methoden
 - wofür Sie das Preisgeld verwenden möchten
2. **Kurzportrait der einreichenden Person/Organisation**
3. **Einverständniserklärung** zur Veröffentlichung der Projektdaten im Rahmen der Preisverleihung.

Bewerbungsfrist: Einsendeschluss ist der **23.02.2026**

Vorausgewählter Projekte werden zu einem **15 minütigen Pitch im Rahmen einer Videokonferenz: am 11.03.2026 ab 14:00** eingeladen

Die Projekte werden **am 4.3.2026 informiert, ob sie zum Pitch eingeladen sind.**

Die Preisträger_innen werden ab dem 23.03.2026 informiert und zur Mitgliederversammlung der Systemischen Gesellschaft eingeladen.

Die Preisverleihung findet am **24.04.2026 in Berlin im Rahmen der Mitgliederversammlung der Systemischen Gesellschaft** statt.

Einreichung: Bitte senden Sie Ihre **Unterlagen per E-Mail an: abahner@systemische-gesellschaft.de**

oder postalisch an: Systemische Gesellschaft e.V., Damaschkestr. 4, 10711 Berlin

Jury: Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsstelle der Systemischen Gesellschaft zusammen.

Kontakt: Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung: Christiane Liedholz per Mail: cledholz@systemische-gesellschaft.de